

I. Schreiben an:

Stadtratsfraktion FW-FDP
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:
Bildungsbüro**

Referat für Bildung, Schulen und Sport

Maximiliansplatz 3
96049 Bamberg

Telefon (0951) 87-1435
/-1436

E-Mail:
bildungsbuero@
stadt.bamberg.de

oberbuergemeister@
stadt.bamberg.de

www.bamberg.de

21. Dezember 2023

**Nachhaltigkeit als Bildungsziel
Ihr Antrag vom 17.10.22 (180-2022)**

Sehr geehrte Frau John,
sehr geehrter Herr Pöhner,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 17.10.2022. Nachhaltigkeit als Bildungsziel ist für die Schulstadt Bamberg von hohem Stellenwert. Zu den von Ihnen eingebrachten Punkten kann folgendes vermeldet werden:

Zu Ziffer 1:

Das Bildungsbüro hat mit der Auswahl der Stadt Bamberg im Sommer 2021 als BNE-Modellkommune damit begonnen, eine Übersicht über die außerschulischen Lernorte zu erstellen. Ziel war es, eine (annähernd) umfassende Übersicht über außerschulische Lernorte zum Thema Umwelterziehung und Nachhaltigkeit in der Stadt Bamberg und – in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro des Landkreises Bamberg – in der Region zu erstellen.

Für die Stadt Bamberg liegt mittlerweile eine Liste mit Lernorten vor. Diese wird über das Sachgebiet Nachhaltigkeit (Umweltpädagogik/BNE) des Klima- und Umweltamts an die Umweltbeauftragten der Schulen geschickt und ist bereits als PDF-Datei auf der Seite der Bildungsregion öffentlich zugänglich. Es ist geplant, die Übersicht in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro des Landkreises auch auf der Webseite der Bildungsregion Bamberg benutzerfreundlich zugänglich zu machen. Ziel ist es dabei auch, den Bildungsakteuren zu ermöglichen, sich eigenständig in die

Übersicht einzutragen und Aktualisierungen vorzunehmen, um den Bearbeitungsaufwand für die Bildungsbüros zu reduzieren. Die technische Umsetzung ist derzeit noch in Planung. Geplant ist die Einbindung in ein digitales Kartensystem (z.B. Karte-von-morgen, Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit). Denkbar ist auch eine Einbindung in die geplante Datenplattform mit Geoinformationssystem für die Öffentlichkeit im Rahmen von SmartCity. Hier ist das Bildungsbüro im Gespräch mit den entsprechenden Stellen.

Zu Ziffer 2:

Unterrichtsfahrten zu außerschulischen Lernorten werden dann vom Sachaufwandsträger finanziert, wenn es sich bei diesen um lehrplanmäßig vorgeschriebene bzw. verankerte Unterrichtsinhalte handelt (vgl. Art. 3 Abs. 4 BaySchFG). Das ist beim Besuch von außerschulischen Lernorten im Bereich der Umwelterziehung und der Nachhaltigkeit zumeist der Fall. Die Möglichkeit der Übernahme weiterer Kosten durch Mittel aus dem Projekt MITMACHKLIMA für Ausflüge ist nach Informationen der Projektleitung nicht möglich. Eine Mittelweitergabe ist aus beihilferechtlichen Gründen ausgeschlossen.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag vom 17. Oktober 2022 somit geschäftsordnungsgemäß behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Starke
Oberbürgermeister

II. Über das Amt 49 – Herr Kreißl



in das Referat 1 – Oberbürgermeister Starke

III. In Kopie mit einer Kopie des Antrags an

**alle Stadträtinnen und Stadträte,
Amt 10/SD,
Amt 49 – SG 491
Amt 38,
Ref. 3 – Smart City**

mit der Bitte um Kenntnisnahme

IV. Befördert am: 22. 12. 2023 Sch

V. ZA (Ref. 7)

Bamberg, 21. Dezember 2023



Andreas Starke
Oberbürgermeister



**Stadträtin
Claudia John (FW)**

Mail:
Claudia.John@fw-bamberg.de



**Stadträtin
Daniela Reinfelder (BuB)**

Mail:
architekturbuereinfelder
@t-online.de



**Stadtrat
Martin Pöhner (FDP)**

Mail:
martin.poechner@t-online.de

Herrn
Oberbürgermeister Andreas Starke
Stadt Bamberg
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg

Antrag: Nachhaltigkeit als Bildungsziel

Bamberg, den 17.10.22

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind essentielle Bildungsziele, die nicht nur theoretisch gelehrt werden sollten, sondern diese müssen erlebt werden. Hierfür gibt es in unserer Region eine Menge Lernorte, vom Bauernhof über Umweltstationen bis hin zu Führungen im Wald. Daher beantragen wir:

1. Die Verwaltung erstellt eine Übersicht an Lernorten zum Thema Umwelterziehung und Nachhaltigkeit für verschiedene Altersklassen.
2. Die Stadt Bamberg stellt einen Fördertopf zur Verfügung, aus welchem Schulen bei einem Ausflug zu einem der in 1. Ausgewählten Lernorte Zuschüsse abrufen können.

Begründung: BeGREIFEN ist eine praktische Tätigkeit, die am besten vor Ort passiert. Da viele Schulen nur ein geringes Budget für Ausflüge haben und der Zuschuss von Seiten der Eltern nicht so hoch sein kann/sollte, ist hier ein Zuschuss aus dem Budget MitMACHKLIMA eine gute Unterstützung.

Die Kosten werden aus dem Projekt MitMACHKLIMA gedeckt.

Bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen und die Bemühungen der Stadtverwaltung!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia John
FW-Stadträtin

Daniela Reinfelder
BuB-Stadträtin

Martin Pöhner
FDP-Stadtrat